

Newsletter Mai 2015

Liebe Abonnenten und Abonentinnen,

der Newsletter informiert zuverlässig über anstehende **Tagungen, Stellenanzeigen** und über neueste **Publikationen aus unserer Reihe „Organisationssoziologie“** im Springer VS Verlag.

Ab dieser Ausgabe wollen wir zusätzlich über größere organisationssoziologisch interessante **Forschungsprojekte** (vorzugsweise drittmittelfinanziert) informieren. Schicken Sie uns also gern Informationen dazu, wenn Sie solche Projekte beginnen oder die Finanzierung vor kurzem bewilligt wurde. Schreiben Sie uns bitte folgende Angaben dazu: Titel des Projekts; gefördert durch; Dauer des Projekts; Leiter/in, Mitarbeiter, soweit sie schon feststehen, und sehr kurze Beschreibung des Inhalts. Insgesamt ca. 6 Zeilen. Eine redaktionelle Bearbeitung des Textes durch uns ist leider nicht möglich.

Des Weiteren werden wir ab diesem Newsletter die **neuen Mitglieder der Sektion** jeweils kurz vorstellen. Wenn Sie Mitglied der Sektion werden wollen, schicken Sie mir unter (maja.apelt@uni-potsdam.de) einen kurzen formlosen Antrag. Schicken Sie bitte dazu: Titel, Name, Vorname, Institution, Schwerpunkte in Forschung und/oder Lehre, ggf. Link und auch gerne einen Satz zu Ihrer jetzigen Tätigkeit (Gesamt max. 4 Zeilen). Auch hier gilt, dass eine redaktionelle Bearbeitung durch uns leider nicht möglich ist. Über den Antrag auf Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand der Sektion Organisationssoziologie. Für die Mitgliedschaft in der Sektion gibt es keine formalen Voraussetzungen. Lediglich für die Mitglieder des Vorstandes ist Voraussetzung, Mitglied der DGS zu sein. Der Vorstand wird von den Mitgliedern der Sektion jeweils für 4 Jahre gewählt. Dies wird ab der nächsten Wahl online möglich sein. Die aktuelle Liste der Mitglieder finden Sie unter <http://www.organisations-soziologie.de/ag/die-sektion/mitglieder>.

Im Namen des Vorstandes der Sektion Organisationssoziologie lade ich Sie ein, uns u.a. mit Informationen über ihre neuen Forschungsprojekte zu unterstützen und, sofern Sie es noch nicht sind, Mitglied unserer Sektion zu werden. Wir freuen uns darüber hinaus über eine rege Beteiligung an unseren Tagungen und über Anregungen für die Arbeit der Sektion.

Mit den besten Grüßen

Maja Apelt

Tagungsankündigungen / CfP

CfP zur Tagung "Misstrauen - Interdisziplinäre theoretische, methodische und empirische Zugänge zu Begriff und Praxis" am Zentrum für interdisziplinäre Forschung in Bielefeld

Das Zentrum für interdisziplinäre Forschung in Bielefeld ruft zur Einreichung von Themenvorschlägen für die Tagung "Misstrauen - Interdisziplinäre theoretische, methodische und empirische Zugänge zu Begriff und Praxis" auf. Die Tagung findet am 27. und 28. August 2015 statt. Den CfP finden Sie unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2015/04/cfp_ZiF-Misstrauen.pdf

CfP zur Tagung "Jenseits der Person. Zur Subjektivierung kollektiver Subjekte" am 07. und 08. April 2016 in Leipzig

Die DFG-Forschergruppe „Mechanismen der Elitebildung im deutschen Bildungssystem“ (FOR 1612) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, das DFG-Graduiertenkolleg „Selbst-Bildungen. Praktiken der Subjektivierung in historischer und interdisziplinärer Perspektive“ (1608/1) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sowie das Institut für Politikwissenschaft an der Universität Leipzig veranstalten am 07. und 08. April 2016 die Tagung "Jenseits der Person. Zur Subjektivierung kollektiver Subjekte". Die Veranstalter rufen zur Einreichung von Themenvorschlägen bis zum 29.05.2015 auf. Den Call inklusive aller weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2015/04/Call-Jenseits-der-Person.pdf>

CfP für die Session "Increasing Permeability of Organizational Boundaries" auf dem 3. ISA Forum vom 10. bis. 14. Juli 2016 in Wien

Die OrganisatorInnen der Session "Increasing Permeability of Organizational Boundaries" im Rahmen des 3. ISA Forum vom 10. bis. 14. Juli 2016 in Wien (Petra Hiller, Georg Reischauer und Leopold Ringel) rufen zur Einreichung von Beitragsvorschlägen auf. Die Beiträge können bis zum 30.09.2015 eingereicht werden und sollten einen Umfang von ca. 400 Wörtern haben. Den CfP mit allen weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2015/05/Call_Increasing-Permeability-of-Organizational-Boundaries1.pdf

Stellenausschreibungen

Ausschreibung einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (TV-L-13) am Max-Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg

Am Max-Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg ist zum 01.10.2015 eine Stelle als wissenschaftliche(r) Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (TV-L-13) ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 01.06.2015. Die Ausschreibung mit allen weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2015/04/Stellenausschreibung-Nachfolge-H%C3%B6lscher-vom-160115.pdf>

Ausschreibung Promotionsförderung im Rahmen der Max-Planck-Forschungsgruppe „Transnationale Diffusion von Innovationen“ (Dr. Mark Lutter) am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPIfG)

In der Max-Planck-Forschungsgruppe „Transnationale Diffusion von Innovationen“ (Dr. Mark Lutter) bietet das Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung (MPIfG), Köln, zwei Promotionsförderungen an. Der Fördervertrag in Höhe von TVöD 13/2 wird zunächst für 15 Monate vergeben und nach positiver Evaluation um 27 Monate verlängert. Bewerbungen können bis zum 25.05.105 eingereicht werden. Die Ausschreibung mit allen Informationen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2015/04/Ausschreibung-MPIfG_Dok_FoGru_Lutter_d.pdf

Ausschreibung einer Stelle als wissenschaftliche(r) Mitarbeiterin oder Mitarbeiter (TV-L 13/14) am Institut Arbeit und Qualifikation an der Universität Duisburg-Essen

Am Institut Arbeit und Qualifikation an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen ist zum 1.08.2015 eine auf 2,5 Jahre befristete Stelle als wissenschaftliche(r) Mitarbeiterin oder Mitarbeiter (TV-L 13/14) ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 05.06.2015. Die Ausschreibung mit allen weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2015/05/AusschreibungWissMA-DFG-Projekt-IV-in-Handlungsr%C3%A4umen.pdf>

Ausschreibung zweier Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter (13 TVöD, 50%) an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

An der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg sind zum 01.9.2015 zwei Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter (13 TVöD, 50%) ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endet am 03.06.2015. Die Ausschreibung mit allen weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link:

http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2015/05/Stellenausschreibung_HSU_WiSo.pdf

Ausschreibung einer Stelle als akademische(r) Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (65-80% TV-L 13) im Forschungsprojekt „Koordination selbstständiger Unselbstständigkeit: Erwerbsarbeit jenseits der Organisation im Internetzeitalter“ an der Stiftung Europa-Universität Viadrina

An der Stiftung Europa-Universität Viadrina ist im interdisziplinären, von der Fritz-Thyssen-Stiftung geförderten Projekt „Koordination selbstständiger Unselbstständigkeit: Erwerbsarbeit jenseits der Organisation im Internetzeitalter“ ist zum 01.09.2015 die Stelle einer/s Akademischen Mitarbeiterin/s zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31.8.2017. Abhängig von der Bereitstellung von Mitteln ist eine Verlängerung möglich. Bewerbungsschluss ist der 15.06.2015. Die Ausschreibung mit allen Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.organisations-soziologie.de/ag/wp-content/uploads/2015/05/11541-15-02.pdf>

Aktuelle Publikationen aus der Reihe „Organisationssoziologie“ im Springer VS Verlag



Vor kurzem erschienen ist in dieser Reihe der Band „Organisationen und Unsicherheit“, der von Maja Apelt und Konstanze Senge herausgegeben wurde. Das Buch geht der Frage nach, wie Organisationen in der Gegenwart auf Unsicherheiten reagieren. Diese Unsicherheiten können organisationsintern erzeugt werden oder aus der Organisationsumwelt resultieren. Aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven und anhand verschiedener empirischer Analysen zu Jugendämtern, Bildungseinrichtungen, High Reliability Organisationen und Organisationen des Finanzmarktes u.a.m. wird gezeigt, welche Konsequenzen sich aus zunehmenden Unsicherheiten für das Handeln in Organisationen und die Beziehungen zwischen Organisationen und Umwelt ergeben. Versuche, Unsicherheit zu vermeiden oder zu beseitigen, führen dabei – wie viele der Beiträge zeigen – zu neuen Unsicherheiten.

Neue Mitglieder

Birgit Blättel-Mink: Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Industrie- und Organisationssoziologie, Institut für Soziologie, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Forschungsschwerpunkte: Arbeits- und Organisationssoziologie; (Soziale)Innovationsforschung; Umweltsoziologie; Hochschule als Organisation; Transdisziplinarität und Genderforschung.

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/soziologie/bblaettel-mink>

Sebastian Koos: Postdoc Fellow am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung. Ab Juni 2015 Juniorprofessor für Management, mit dem Schwerpunkt gesellschaftliche Verantwortung an der Universität Konstanz.

Ab September 2015 John F. Kenney Memorial Fellow am Center for European Studies der Harvard University. Sebastian Koos leitet das Research Network Economic Sociology der European Sociological Association (ESA).

Forschungsinteressen: Organisations- und Wirtschaftssoziologie, Corporate Social Responsibility, politischer Konsum, industrielle Beziehungen, pro-soziales Handeln, vergleichende Methoden

Julia Bartosch: Ich bin Doktorandin an der FU Berlin am Institut für Management bei Herrn Gregory Jackson. Zuvor habe ich an der TU Berlin, der Georg-August-Universität Göttingen und der Friedrich-Schiller-Universität Jena Soziologie studiert. Mein Schwerpunkt während des Studiums und nun auch in meiner Dissertation liegt im Bereich der Organisations- und Wirtschaftssoziologie.

Dr. Sophie Rosenbohm: Ich habe an der Ruhr-Universität Bochum Sozialwissenschaft mit einem Schwerpunkt im Bereich der Arbeit-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie studiert. Im Jahr 2013 habe ich meine Promotion an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum abgeschlossen. Thematisch hat sich mein Promotionsprojekt mit der Arbeitnehmerbeteiligung in der Europäischen Aktiengesellschaft (Societas Europaea - SE) beschäftigt. Die Dissertation ist 2014 im Campus-Verlag unter dem Titel *Verhandelte Mitbestimmung. Die Arbeitnehmerbeteiligung in der Europäischen Aktiengesellschaft* erschienen.

Zurzeit bin ich wissenschaftliche Mitarbeiterin am Datenservicezentrum für Betriebs- und Organisationsdaten sowie im Teilprojekt „Informations- und Dateninfrastruktur“ des Sonderforschungsbereichs 882 an der Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld. Meine Schwerpunkte liegen hier im Bereich der empirischen Organisationsforschung mit einem Schwerpunkt auf qualitativen Methoden, des Forschungsdatenmanagements und im Bereich der Sekundäranalyse qualitativer Interviewdaten.